

Nachtrag.

Während des Druckes der Flora wurden uns folgende Pflanzen und Standorte für unser Gebiet bekannt, die wir glauben hier noch aufführen zu sollen.

Auf Seite 54 ist einzuschalten:

5. *Panicum L.* (Hirse.)

1. *P. miliaceum L.* Gemeine H. — Halm etwas ästig mit überhängender, weitschweifiger Rispe und breit-lineal. lanzettl. Bl. Letztere am Rande gleich den Blsheiden behaart.

In verschiedenen Arten hier und da gebaut. ☉ Juli — August.

Auf Seite 45 und 65 nach *Calamagrostis Roth* ist einzuschalten:

17. *Psamma P. Beauv.* (Sandrohr.)

Wie *Calamagrostis*, aber die untere Kspelze kleiner als die obere, 1nervig, die obere Kspelze 5nervig, fast lederartig häutig, lanzettl., gekielt, grösser a. d. Krspelzen. Letzere den Ksp. ähnl., die untere eilanzettl. gekielt, 5nervig, unter der Spitze 2sp., unter der Ausrandung mit einer Stachelspitze, die obere 2kielig. Bith. in ährenartigen zusammengezogenen Sträussen. Innere Schuppen grösser als der Frkn.

1. *Ps. arenaria R. et S.* Aehrenf. S. — W. kriechend. Halme steif aufrecht, glatt, mit lineal., lang u. stechend zugespitzten, röhrig eingerollten Bl. und verlängertem Blhäutchen. Rispe verlängert ährenf., nach oben verschmälert; Kspelzen lineallanzettl., spitz, glänzend, kaum länger als die stumpf. Krsp. Haare $\frac{1}{3}$ so lang a. d. Spelzen. Stiel der unfruchtbaren Bith. behaart. — *Calamagrostis aren. Roth.* *Ammophila Lk.*

Auf sandigen Stellen längs des Rheins zw. Mannheim und Schwetzingen (Schimper). Bei Darmstadt und in der Wetterau (Koch). ♀ Juli — Aug.

Pag. 224 etc. sind noch folgende Weiden und Standorte zuzufügen:

S. purpurea-viminalis Wimm. — Am Usa-Ufer zwischen Nauheim und Friedberg, an der Wetter bei Wisselsheim, in den Waldteichen bei Nauheim (U.).

¶ **S. Caprea-purpurea** Wimm. — Junge B. längl.-eirund, od. längl.-lantzettf., feinflaumig, die älteren schmal verkehrt-eif., kurz zugespitzt, oberseits glänzend grün, unten hechtblau, fast ganz kahl; Kätzchen sitzend, dichtblühend; Deckschuppen zur Hälfte schwarz, zottig; Frkn. fast sitzend, dicht wollfilzig, graulichweiss, eikegelförmig, mit sitzenden Narben.

Waldteiche bei Nauheim (Uloth.) ♀ März — April.

S. purpurea-aurita Wimm. — Teufelshaide bei Butzbach (Uloth.).

S. viminalis-Caprea Wimm. — Am Ufer der Wetter bei Wisselsheim (U.).

S. triandra-viminalis Wimm. *α. hippoaphifolia*. **S. triandra-viminalis** Wimm. — An Ufern der Nidda nicht selten (U.).

S. triandra-viminalis Wimm. *β. polyphylla*. **S. viminalis-triandra** Wimm. Mit der *v.* häufig (U.).

S. viminalis-Caprea Wimm. — An der Wetter bei Wisselsheim (U.).

¶ **S. viminalis-aurita** Wimm. u. **S. aurita-viminalis** W. — Im Ockstädter Sumpf häufig (U.).

S. viminalis-cinerea Wimm. — B. lanzettl., nach der Spitze breiter werdend, oberseits schmutzig grün, flaumig, unterseits weiss-filzig u. etwas seidenhaarig; ♂ Kätzchen längl., ♀ cylindrisch, dichtblühend, Deckschuppen rostbraun, wollig-gebärtet; Frkn. aus breiterer, abgerundeter Basis kegelf., gestielt, rauhfilzig, mit auf kurzem Gr. stehenden, fadenf., auseinanderweichenden Narben.

Im Ockstädter Sumpf (U.) ♂ u. ♀. † März — Apr.

S. cinerea-viminalis Wimm. — Der *v.* ähnlich, aber die B. eif.-lantzettl., unterseits grau-filzig; u. die Deckschuppen zur Hälfte schwarz. Habituell leicht zu unterscheiden.

Am Ufer des grossen Teichs u. an der Usa bei Nauheim, im Ockstädter Sumpf. ♀ u. ♂ (U.). † März — Apr.

S. Caprea-cinerea Wimm. — B. längl., aus d. keilf. abgerundeter Basis mit kurzer Spitze, am Rande ausgefressen-gezähelt, oberseits grün, unterseits runzelig-aderig, blaugrau, filzig. ♀ Kätzchen cylindrisch; Deckschuppen braun, längl., spärlich wollhaarig; Frkn. lang gestielt, aus breiter, abgerundeter Basis lang ausgezogen, stumpf, weissfilzig. Narben auf sehr kurzem Gr., lineal, auseinanderweichend. — Auf Wiesen zwischen Wisselsheim und Steinfurt u. bei Melbach ♀ (U.). † April.

S. aurita-cinerea Wimm. fand H. Dr. Uloth ♀ auf der Salinenhaide bei Nauheim.

S. Caprea-repens Wimm. — B. eilänglich, zugespitzt, wellig-faltig, am Rande seicht ausgeschweift, oberseits graugrün, fein filzig, unterseits fast weiss, dicht filzig und seidenhaarig; Kätzchen sitzend, fast gleichzeitig mit den B. erscheinend, Deckschuppen schwarz, rauhaarig; Frkn. kegelförmig, sehr kurz gestielt, weissgrau-filzig, mit 2spaltigen, auf deutlichen Gr. stehenden, weit auseinanderweichenden Narben.

Im Hengster beim neuen Wirthshaus. (U.). † April — Mai.

Auf Seite 374 nach den Cuscutaceen ist einzuschalten:

Ordo 61a. Polemoniaceae Vent. (Sperrkräuter.)

St. nicht windend; Blth. in Rispen, Trauben od. Dolentrauben. K. 5 sp., bleibend; Kr. regelmässig, glockenpräsentirteller- od. trichterf., 5lappig mit klappiger Knospenlage. Frkn. 3fächerig, von einer unterständigen, fleischigen Scheibe umgeben. Stbgf. 5, in der Mitte der Corollenröhre eingefügt. Gr. 3, meist in 1 verwachsen, mit 3 Narben. Frkn. 3fächerig; Kapsel fächer- u. scheidewandsp., die Klappen von der Scheidewand sich lösend, in 3 Klappen aufspringend. Samen aufrecht; Keim gerade, in der Achse des fleichigen Eiweisses.

1. *Collomia* Nutt. (Collomie.)

Corolle präsentirtellerf. mit verlängerter, dünner Röhre. Kapselächer 1samig.

1. *C. grandiflora* Douglas. Grossblüthige C. — W. pflahl. St. 0,8—1 m. hoch, aufrecht od. aufsteigend, sehr ver-

ästelt, reich beblättert, meist roth angelaufen. Bl. lanzettl., von der Mitte an meist mit wenigen, entfernten Sägezähnen u. am ganzen Rande fein borstig gewimpert, kahl u. glänzend; Blth. an der Spitze des St. u. der Aeste in gehäuften kopfigen Cymen, die aus den Blachseln hervorkommenden mit 0,1 m. langen Stielen, alle von eif. bis eilanzettl., drüsig behaarten Deckbl. eingehüllt. K. 5 sp., dicht u. lang drüsigklebrig behaart. Corolle blass röthl.-gelb, Röhre dünn, 2—3mal länger als der Saum, nach oben trichterf. erweitert. Antheren hellblau.

Bei Bingen am Rheinufer u. von da der Nahe entlang bis Kreuznach. (Mühr.). ☉ Juni — Juli.

Pag. 530 ist vor *E. Hydropiper* L. einzuschalten:

Elatine triandra Schk. Dreimänniger T. — St. 3—6 cm. lang, niederliegend u. wurzelnd; oft auch schwimmend; B. schmal spatelf., stumpf, sehr kurz gestielt; K. 3th.; Krb. 3, rosa; Stbfd. 3; Blth. sitzend. — In Gräben, an überschwemmten Orten sehr selten bei Mannheim, Eriedrichsfeld u. Schwetzingen (Schimper). ☉ Juni — Aug.



der Glau
A
Abiet
Abies
Acer
Acer
Achille
Achyro
Aconit
Acorus
Aeramp
Aeroby
Aerost
Actaea
Adonis
Adoxa
Aegopo
Aesculc
Aethus
Aggre
Agrimo
Agropy
Agrost
Agros
Agrosti
Aira L
Ajuga
Alchem
Alecto
Alism
Alisma
Allium
Alnus